



MEDIENMITTEILUNG

Nr. 413 | H | I | 21. September 2018

Regierungschef trifft Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen Armin Laschet

Am 20. und 21. September besuchte Regierungschef Adrian Hasler das grösste deutsche Bundesland Nordrhein-Westfalen (NRW). Zum Auftakt der Reise traf der Regierungschef den Landtagspräsidenten von Nordrhein-Westfalen, André Kuper, zu einem Gespräch sowie zur Eintragung in das Goldene Buch des Landtags. Kuper hat eine besondere Beziehung zu Liechtenstein, denn in seiner früheren Funktion war er langjähriger Bürgermeister der Stadt Rietberg. Die fürstliche Familie von Liechtenstein führt den Grafentitel zu Rietberg bis heute in ihrem Namen, was auf eine historische Verbindung aus dem Jahr 1628 zurückgeht.

Nach dem Landtagstermin hat Regierungschef Hasler den Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet (CDU), zu einem Arbeitsgespräch getroffen. Auf der Agenda standen der Austausch über die politische Lage in Europa, die Migrationspolitik, die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Finanztechnologie, insbesondere die Blockchain-Technologie sowie die Aktivitäten von Liechtenstein Languages in NRW. Regierungschef Hasler und Ministerpräsident Laschet unterstrichen dabei die engen, partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Liechtenstein und Deutschland sowie ihre gute Zusammenarbeit auf europäischer und internationaler Ebene.

Mit Nordrhein-Westfalen ist Liechtenstein auch wirtschaftlich eng verbunden. Das Bundesland mit seinen knapp 18 Millionen Einwohnern erwirtschaftete 2017 ein BIP von 690 Milliarden Euro, das sind 22 Prozent des gesamten deutschen BIP. Oerlikon Balzers Coating Germany GmbH ist in Nordrhein-Westfalen an drei Standorten mit insgesamt 275 Beschäftigten vertreten. In der Stadt Essen befindet sich die Zentrale von Thyssenkrupp, dem Mutterkonzern von Thyssenkrupp Presta. In Essen fand 2016 auch der erste Liechtenstein Languages (LieLa) Kurs statt. Inzwischen wird LieLa an den Berufskollegs im Regierungsbezirk Arnsberg eingesetzt; zum Bezirk gehören Städte wie Bochum und Dortmund.

Regierungschef Hasler nutzte den Besuch in Düsseldorf auch zu einem Hintergrundgespräch mit dem Handelsblatt, eine der wichtigsten Wirtschaftszeitungen im deutschsprachigen Raum. Der erste Besuchstag wurde abgerundet durch ein prominent besetztes Business-Dinner. Daran nahmen unter anderem Landtagspräsident André Kuper, der Innenpolitiker Wolfgang Bosbach (CDU), die Fraktionsvorsitzenden von SPD und CDU aus dem Düsseldorfer Landtag, sowie ein Dutzend weiterer hochrangiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft teil.



Am zweiten Besuchstag stand eine Besichtigung des Werks von Thyssenkrupp in Essen sowie der Austausch mit Vertretern der Automobilsparte auf dem Programm.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen

Botschaft von Liechtenstein, Berlin

T +49 30 52 000 630